

Inhalts-Verzeichniß.

Erste Abtheilung. Politische Geschichte.

I. Zeitraum. Das Mittelalter bis 1532.

Colonisirung der Umgebung. S. 1.

Herzog Wladyslaw, bis 1282 Gründer der Stadt Sohrau S. 10. Przemyslaw (und Mesko) bis 1306 S. 18, Lesko bis 1336 S. 21, Nikolaus I. von Ratibor und Troppau bis 1365 S. 24, Johann I. von Ratibor und Jägerndorf bis 1379 S. 28, Johann II. 1382—1423 und Nicolaus II. von 1392 bis 1405 S. 36, Nikolaus III. von Jägerndorf und Wenzel I. von Ratibor bis 1452 S. 38, Johann senior von Jägerndorf 1452 bis 1463 und Wenzel II. von Rybnik von 1452 bis 1478 S. 48, Johann junior von Ratibor 1480 bis 1493 S. 52, Nicolaus IV. und Johann IV. von Ratibor 1493 bis 1506 S. 59, Valentin von Ratibor 1506—1521 S. 63, Johann Herzog von Oppeln 1521—1532 S. 69.

II. Zeitraum. Die neuere Zeit 1532—1741.

Die Erbfürstenthümer Oppeln-Ratibor unter Oesterreich und verschiedenen Pfandbesitzern. Markgraf Georg von Brandenburg, Sigismund Wysłota von Wodnik. Die Herrschaft Sohrau im Pfandbesitz der Stadt S. 75—82. Sohrau im Erbbesitz der Herrschaft 1604 S. 95.

III. Zeitraum. Die neueste Zeit.

Sohrau unter preussischer Herrschaft. S. 134—265.

Zweite Abtheilung. Religionsgemeinschaften, Schulen etc.

1. Abschnitt. Gotteshäuser:

Die katholische Pfarrkirche S. 266, die Marienbruder-

schaft S. 356, das Marienkirchlein 361, die evangelische Kirche S. 365, die Synagoge 377, die Friedhöfe 383.

2. Abschnitt. Die Schulen.

Die katholische Elementarschule S. 388, die evangelische Schule 420, die jüdische Schule S. 425, Gehobene Klasse S. 433, die höhere Mädchenschule (im Nachtrage), die Industrieschule S. 436, Privatschulen S. 438, die Fortbildungsschule 439, Kleinkinderschule S. 440.

3. Abschnitt. Wohlthätige Anstalten.

1. Das Hospital zum hl. Nicolaus S. 440, 2. Stipendienfonds 446, 3. das Krankenhaus S. 448, 4. Pflegestation, Sparkasse und das Armenwesen 450.

4. Abschnitt. Vereine. S. 443.

Dritte Abtheilung. Besondere Verhältnisse.

1. Abschnitt. Naturbeschaffenheit, Name, Wappen, Ortsbeschreibung S. 475. Stadtzoll und Mauth in Palsowitz S. 498.

2. Abschnitt. Bevölkerung S. 506, Vergnügungsorte, Weinshank 509, Spaziergänge, Gärten 516, Sprache 517, Gesundheitsverhältnisse 523, Aerzte 526, Apotheker 532, Badeanstalten 539, Garnison 543, Gelehrte Stadtfinder 559.

3. Abschnitt. Städtische und königliche Behörden. Magistrat 570. Königliches Stadtgericht 576, Gerichtspflege 579, Schiedsmannsamt S. 585, Patrimonialgerichtsbarkeit 587, Stodhaus 588. Das kaiserliche Postamt 589, Accise und Zollamt 595, Nebensteueramt S. 596.

4. Abschnitt. Gewerbe. Tuchmacher 598, Fleischer 606, Bäcker 611, Schuhmacher 612, Leinweber 618, Schneider und Kürschner 624, Böttcher, Tischler etc. 625, Schmiede 626, Hutmacher 627, Schornsteinfeger 628, Branntbar 629, Branntweinrubar 637, Fabriken 640, Ziegelei 653, Forsten 658.